**Statement des Kurators**



Foto: Siebo Heinken © Privat

**Siebo Heinken**

Autor, Redakteur und Podcaster

**Über den Kurator**

Siebo Heinken, Jahrgang 1960, wuchs in Ostfriesland auf und lebt heute in Hamburg. Er studierte Sozialwissenschaften in Oldenburg und Vancouver (Kanada). Lange Zeit arbeitete er für „GEO“ und war stellvertretender Chefredakteur der deutschen Ausgabe von „National Geographic“. Seine Schwerpunkte als Autor liegen in den Bereichen Archäologie und Meeresforschung. Neben seiner inzwischen freiberuflichen journalistischen Tätigkeit berät er Museen und wissenschaftliche Institutionen bei Ausstellungen und der Wissenschaftskommunikation. Zudem moderiert er einen Podcast über Archäologie.

Neben seiner Tätigkeit als Kurator ist Siebo Heinken ebenfalls Herausgeber des Begleitbandes zur „TITANIC“-Ausstellung. Auch die Begleitbücher für die Ausstellungen „VULKANE“ und „HELDINNEN & HELDEN“ wurden unter seinem Namen herausgegeben.

**Was ist Ihr Beitrag zur Ausstellung?**

**Siebo Heinken:** „Wichtig war mir, den Erzählfaden zu spinnen von der Zeit der *Titanic*. Anfang des 20. Jahrhunderts über ihren Bau und ihr Schicksal bis zum Mythos und der fortbestehenden Hybris des Menschen. Diese Überheblichkeit trug wesentlich zum Untergang dieses Schiffes am 15. April 1912 bei: die Idee, dass es so gut wie unsinkbar sei – und die Verwegenheit des Kapitäns, die *Titanic* bei Nacht mit voller Reisegeschwindigkeit durch ein Eisfeld zu fahren.

Auf meinen Vorstellungen beruhen wesentlich die fotobetonte Handschrift der Ausstellung, außerdem die Bereiche über die Zeit des Passagierschiffes sowie über den Fund des Wracks durch Robert Ballard im September 1985 und über die Erforschung der Tiefsee.“

**Was macht die Ausstellung so besonders?**

**Siebo Heinken:** „Die Ausstellung „TITANIC – Ihre Zeit. Ihr Schicksal. Ihr Mythos.“ in Rosenheim bezieht ihre Einzigartigkeit aus ihrem besonderen Konzept, das ebenso die Epoche dieses Ozeanriesens behandelt wie auch das Schiff und sein Schicksal bis ins Detail beschreibt. Die Epoche zeichnet sich vor allem durch Innovation und Aufbruch aus. Schiff und Schicksal beinhalten den Bau des größten Dampfers seiner Zeit, die genauen Umstände des Untergangs sowie die Porträts zahlreicher Menschen an Bord.“

**Gibt es ein Exponat, das für Sie persönlich einen wichtigen Stellenwert einnimmt?**

**Siebo Heinken:** „Besonders beeindruckend finde ich die Dimensionen der *Titanic*, wie sie in den projizierten, überaus eindrucksvollen Fotos vom Bau dieses Schiffes in Belfast deutlich werden. Zudem der Schnitt durch den Dampfer, der dazu aufruft, ihn im Detail zu erkunden – die Kabinen und Aufenthaltsräume aller drei Klassen, die Brücke und den Maschinenraum, die Quartiere der Heizer.

Sehr berührend sind die in der Ausstellung gezeigten Laterna-Magica-Bilder, anhand derer die Menschen vor 113 Jahren in Lichtspielhäusern den Untergang der *Titanic* nacherleben und gemeinsam trauern konnten.“